Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vorwort des Herrn Oberbürgermeisters und des Verlags

urn:nbn:de:bsz:31-218912

Visual Library

Zum Geleit!

Dem Verlag G. Braun, Karlsruhe, gebührt unser aller Dank für seinen mutigen Entschluß, schon vor Beginn des Wiederaufbaus unserer schwer getroffenen Stadt ein neues Adreßbuch herauszugeben und für die tatkräftige Durchführung dieses Entschlusses trotz allen sich auftürmenden Schwierigkeiten.

Das erste nach dem Kriege wieder erscheinende Adreßbuch ist wie der erste Appell einer schwer angeschlagenen Kompagnie nach der Schlacht. Vergeblich suchen wir viele vertraute Namen. Der Krieg hat sie ausgestrichen. Eine große Anzahl von Namen erscheint unter veränderter Adresse, neue Namen tauchen auf.

So erkennen wir auch hier, wie schwer und unerbittlich der Krieg in das Einzelschicksal eingegriffen hat und empfangen erneut die Lehre: Politik, das ist die Beschäftigung mit den öffentlichen Dingen, geht jeden an, weil ihre Auswirkungen jeden treffen, mag er wollen oder nicht. Aus dieser Erkenntnis soll der Entschluß reifen, für alle Zeiten auf den beschämenden Hilferuf nach dem angeblich starken Mann zu verzichten und in echter Demokratie gemeinschaftlich an den Wiederaufbau zu gehen, an den Wiederaufbau unserer einst so schönen Stadt, aber auch an den Wiederaufbau unseres deutschen Vaterlandes, das wir zum Leben so notwendig brauchen wie das tägliche Brot.

DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT KARLSRUHE
Veit

Unsern Freunden und Beziehern übergeben wir mit dem heutigen Tage die 71. Ausgabe des

KARLSRUHER ADRESSBUCHES

Nächst dem Entgegenkommen der amerikanischen Militärregierung danken wir besonders dem Herrn Oberbürgermeister für seine tatkräftige Unterstützung sowie den verschiedenen staatlichen und städtischen Stellen für ihre umfangreiche Mithilfe. Denn unter den schwierigsten Umständen mußte diesmal die Bearbeitung und Herstellung erfolgen. Die vorhandenen Unterlagen erwiesen sich durch die großen Zerstörungen als unbrauchbar, so daß nur eine vollkommene Neuaufstellung der Kartei Gewähr für eine zeitlich richtige Ausführung bot. Welche Unsumme von Arbeit und welche Fülle von Änderungen sich laufend ergab, ist heute wohl jedem einzelnen verständlich. Aber auch in technischer Beziehung haben sich die Verhältnisse keineswegs mit Leichtigkeit meistern lassen. Papiermangel, Einschränkungen im Maschinenpark und sonstige Materialschwierigkeiten galt es zu überwinden.

Trotz dieser Widerstände glauben wir ein Werk geschaffen zu haben, das mit seinen Anzeigen und Empfehlungen Zeugnis ablegt vom ungebrochenen Wagemut der heimischen Wirtschaft und Lebenswillen unserer Stadt, und von dem wir hoffen, daß es zu seinem Teile dazu beiträgt, alte Beziehungen zu festigen und neue knüpfen zu helfen.

März 1946

G. BRAUN
(vorm. G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag) GmbH.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg